

Umgang im Lehrerzimmer

Beitrag von „Shams“ vom 23. Juni 2018 06:35

An meiner alten Schule war das Lehrerzimmer ein Ort, wo man nette Kollegen traf und viel zu lachen hatte. Kurz vor den Ferien kippte die Stimmung dann auch mal auf Grund des Stresses. In den Phasen habe ich montags einen Kuchen gebacken und in die Küche gestellt und meistens hob das die Stimmung.

An meiner neuen Schule ist das ganz anders, es gibt kein Lehrerzimmer, sondern nur Teamräume. Das Team, in dem ich gelandet bin, ist nicht gerade ein Ort der Freude und der guten Stimmung. DA wird gestritten, sich angeschrien und sehr unhöflich miteinander umgegangen. Flucht hatte ich versucht - ist doof. Den anderen sagen sie benähmen sich wie im Kindergarten - brachte kurzfristige Besserung. Als es dann wieder ganz schlimm wurde und ich mich wirklich unwohl gefühlt habe, habe ich mich gefragt, was genau mich stört und was ich daran ändern kann, damit es mir besser geht. Ich habe sie (das Team) dann zu mir eingeladen und für sie gekocht. Ein Abend außerhalb von Schule, an dem man sich mal ohne Schulstress trifft, sich unterhält und die anderen als Menschen kennen lernt - das hat geholfen! Stimmung viel besser und ich fühle mich inzwischen auch viel wohler.

Trotzdem fehlet mir meine Zweitfamilie aus der alten Schule. Es ist einfach schön, wenn man sich gut versteht und was zu lachen hat.